



Familienfahrt 2020

Auch die diesjährige Familienfahrt war wieder mal ein Renner im Fahrtenprogramm des TVL. Mit insgesamt 20 Kindern und 27 Eltern ging es nach Lenggries. Wir trafen uns am Abend in der Jugendherberge Lenggries, die wir bis auf den letzten Platz ausgebucht hatten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es gleich auf die Kegelbahn, wo der Abend sportlich, aber dennoch gemütlich verbracht wurde. Gerne wäre Mancher noch etwas länger geblieben, aber das Bett wartete. Schließlich wollten alle am nächsten Morgen zeitig auf die Piste.

Die Kinder wurden dann nach dem Frühstück auch auf die fünf Skilehrerinnen und Skilehrer rund um Ausbildungsleiter Kurt „Hanne“ Meier verteilt und bekamen, je nach Können, ein individuelles Lernprogramm, bei dem immer aber auch der Spaß am Skifahren im Vordergrund stand. Die Älteren zogen alleine los, und auch die Eltern nahmen in kleinen Gruppen die Pisten am Brauneck in Angriff. Trotz der relativ warmen Temperaturen, waren die Bedingungen bei strahlendem Sonnenschein und ausreichender Schneeauflage gut. Die ersten größeren Buckel bildeten sich erst gegen Mittag, wurden aber sofort ins Ausbildungsprogramm integriert. Nicht mal zeitweise ausgefallene Lifte konnten uns aufhalten. Da musste zur Not halt auch mal ein Anstieg in Angriff genommen und überwunden werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen zog man

nochmal los, um den Rest des Skigebiets zu erkunden. So kamen alle einigermaßen ausgepowert (Kinder) oder total entspannt (Eltern) am abendlichen Treffpunkt Jaudenstadt an, wo wir noch kurz gemeinsam ein Getränk einnahmen, bevor der ganze Tross zum Abendessen in die Jugendherberge zurückkehrte.

Doch das von Organisatorin Sandra Räbel wie gewohnt akribisch geplante Programm sah noch ein weiteres Highlight für den Abend vor. Wir machten uns auf nach Bad Tölz zum Nachtrodeln, wo wir die Geschwindigkeitsrekorde der Bahn anpeilten und natürlich auch brachen.

Am Sonntag stand dann Rennttraining und das traditionelle Abschlussrennen, gewohnt souverän ausgeflaggt von Hanne Meier, auf dem Programm, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen konnten, was sie in den letzten beiden Tagen gelernt hatten.

Mit der Siegerehrung endete in der Nachmittagssonne von Lenggries eine rundum gelungene Familienfahrt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Als besonderes Zuckerl hatte Sandra Räbel übrigens diesmal nicht nur die ganze Fahrt perfekt organisiert, sondern sogar den Sturm Sabine auch erst in der Nacht zum Montag bestellt, so dass alle einen schulfreien Tag zur Erholung hatten, was wir auf der Heimfahrt erfuhren. Danke Sandra!

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Matthias Hummel

